



Statistische Berichte Baden-Württemberg

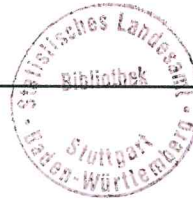
Artikel-Nr. 4146 98001

Wohnungss Stichprobe

O II 7 - 4j/98

Einzelpreis DM 6,50

27.08.1999



Wohnsituation in Baden-Württemberg im April 1998

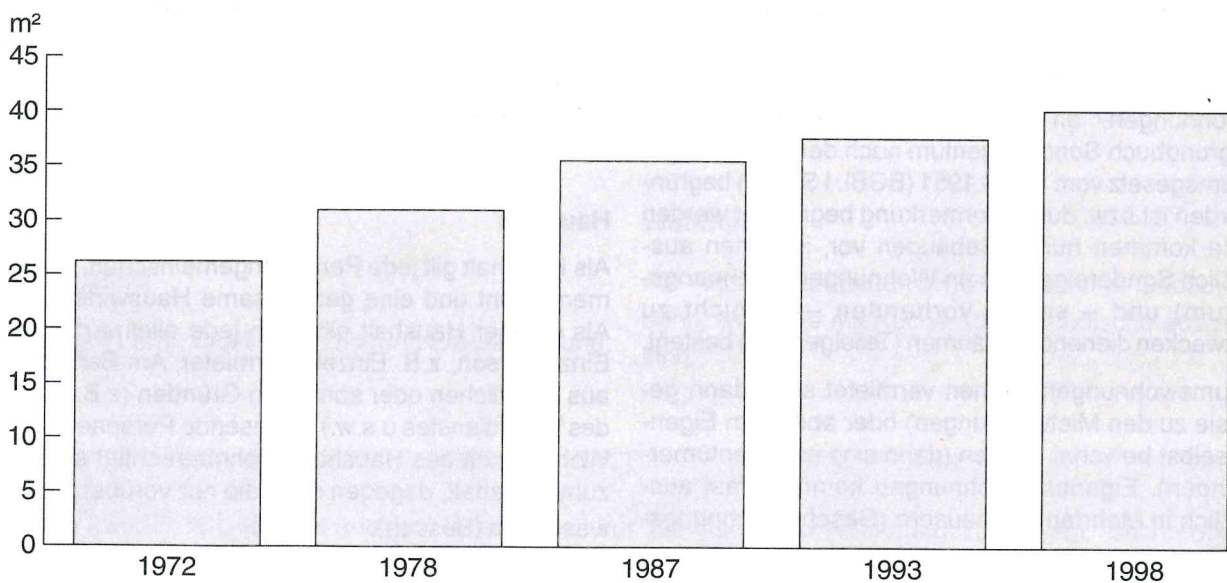
Ergebnisse des Mikrozensus

Allgemeine Hinweise

Die Repräsentativstatistik Mikrozensus wurde im April 1998 durchgeführt. Auf der Grundlage einer Flächenstichprobe wurde 1 % aller Haushalte des Landes befragt. Die so gewonnenen Ergebnisse wurden an die Wohnungsfortschreibung angepaßt und hochgerechnet.

Wie bei jeder Stichprobenstatistik tritt auch beim Mikrozensus ein zufallsbedingter Stichprobenfehler auf. Dieser ist um so größer, je schwächer eine Merkmalsausprägung besetzt ist. Daten aus Tabellenfeldern mit Besetzungszahlen unter 5 000 (in Regionentabellen unter 10 000 wurden daher nicht ausgewiesen und mit (-) gekennzeichnet (Standardfehler über 15 %), Tabellenfelder mit Werten zwischen 5 000 und 10 000 sind wegen ihrer eingeschränkten Aussagekraft in Klammern () gesetzt (Standardfehler bei über 10 %). Mit den aus diesen Werten errechneten Prozentzahlen ist entsprechend verfahren worden. Wegen des möglichen Stichprobenfehlers wurden die Prozentzahlen außerdem auf bzw. abgerundet.

Durchschnittliche Wohnfläche pro Person in Baden-Württemberg 1972 bis 1998



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

307 99

Inhalt

	Tabellen-Nr.	Seite
Begriffsbestimmungen		2
Zeitreihen	1 – 3	4
Wohneinheiten in Gebäuden	4 – 5	5
Bewohnte Eigentümerwohneinheiten	6	6
Bewohnte Mietwohneinheiten in Gebäuden	7 – 8	6
Bewohnte Wohneinheiten nach Beheizungsart und Energieart	9 – 11	8
Haushalte in Gebäuden nach Art der Nutzung und Fläche	12 – 13	12
Hauptmieterhaushalte in Gebäuden nach Haushaltsstruktur, Quadratmetermiete	14	14
Regionen		
Wohneinheiten in Gebäuden nach Baujahr, Fläche und Quadratmetermiete	15 – 17	15
Hauptmieterhaushalte in Gebäuden nach Haushaltsgröße und Mietbelastung	18	18

Begriffsbestimmungen

Eigentümerwohnungen

Das sind Wohnungen, die vom Eigentümer des Gebäudes oder einer Eigentumswohnung bewohnt werden.

Eigentumswohnungen

Alle Wohnungen, an denen durch Eintragung im Wohnungsgrundbuch Sondereigentum nach dem Wohnungseigentumsgesetz vom 15.03.1951 (BGBl. I S. 175) begründet worden ist bzw. durch Vormerkung begründet werden soll. Sie kommen nur in Gebäuden vor, in denen ausschließlich Sondereigentum an Wohnungen (Wohnungseigentum) und – soweit vorhanden – an nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen (Teileigentum) besteht.

Eigentumswohnungen können vermietet sein (dann gehören sie zu den Mietwohnungen) oder aber vom Eigentümer selbst bewohnt werden (dann sind es Eigentümerwohnungen). Eigentumswohnungen kommen fast ausschließlich in Mehrfamilienhäusern (Geschoßwohnungsbau) vor.

Fernheizung

Hier werden ganze Wohnbezirke von einem zentralen Fernheizwerk aus mit Wärme versorgt (sog. Fernwärme). Die Übertragung der Wärme erfolgt hierbei durch isolierte Erdleitungen zu den einzelnen Häusern.

Hauptmieter

Als Hauptmieter gilt, wer das Recht zur Nutzung einer Wohneinheit durch Mietvertrag mit dem Eigentümer des Gebäudes oder der Wohneinheit erworben hat. Für diese Zuordnung ist es nicht entscheidend, ob eine Mietzahlung erfolgt; maßgebend ist nur das tatsächliche Wohnverhältnis.

Haushalt

Als Haushalt gilt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Als eigener Haushalt gilt auch jede alleinwirtschaftende Einzelperson, z.B. Einzeluntermieter. Am Befragungstag aus beruflichen oder sonstigen Gründen (z.B. Ableistung des Wehrdienstes u.s.w.) abwesende Personen, die in der Wohneinheit des Haushalts wohnberechtigt sind, zählen zum Haushalt, dagegen nicht die nur vorübergehend Anwesenden (Besuch).

Haushaltsstruktur

Unter diesem Begriff werden die Haushalte nach verschiedenen Merkmalen, wie z.B. Alter und Staatsangehörigkeit der Bezugsperson, dargestellt.

Miete

Als Miete wird der Betrag ausgewiesen, der für den Monat mit dem Vermieter einer Wohnung als Entgelt für die Überlassung der ganzen Wohnung zum Zeitpunkt der Erhebung vereinbart war. Dabei ist es gleichgültig, ob die Miete tatsächlich gezahlt wurde oder nicht. Zur Miete rechnen neben der Grundmiete auch die „kalten“ Betriebskosten, also die monatlich aufzuwendenden Beträge für Wasser, Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Hausreinigung und -beleuchtung, Schornsteinreinigung, Hauswart, öffentliche Lasten, Gebäudeversicherungen, Kabelanschluß. Nicht zur Miete rechnen Umlagen für den Betrieb einer Zentralheizung oder Warmwasserversorgung, für eine Garage oder einen Einstellplatz, Zuschläge für Möblierung, Gewerberäume, untervermietete Räume.

Reine Mietwohnungen

Als reine Mietwohnungen gelten alle vermieteten Wohnungen mit Ausnahme von

- Dienst- und Werkswohnungen,
- Berufs- und Geschäftsmietwohnungen,
- Mietwohnungen, die von Angehörigen ausländischer Streitkräfte, diplomatischer / berufskonsularischer Vertretungen privatrechtlich genutzt sind,
- verbilligt, wegen finanzieller Vorleistungen ermäßigte oder kostenlos überlassene Wohnungen,
- vollständig untervermietete Wohnungen

Dagegen sind die Wohnungen für Bedienstete der öffentlichen Hand in den Zahlenangaben über reine Mietwohnungen enthalten.

Sammelheizung

Hierzu zählen Fern-, Block-, Zentral- und Etagenheizung.

Sonstige Gebäude mit Wohnraum

Gebäude, bei denen weniger als die Hälfte der Gesamtfläche für Wohnzwecke genutzt wird. Der überwiegende Teil (des Gebäudes) dient gewerblichen, sozialen, kulturellen oder Verwaltungszwecken.

Wohneinheit

Der Begriff umfaßt sowohl Wohnungen (Wohneinheiten mit Küche oder Kochnische) als auch sonstige Wohneinheiten (Wohneinheiten ohne Küche oder Kochnische und in bewohnten Unterkünften).

Eine Wohneinheit ist eine Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen, einzelnen oder zusammenhängenden Räumen, die ausschließlich oder überwiegend Wohnzwecken dienen bzw. dafür bestimmt sind oder vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Außerdem müssen Wohneinheiten bautechnischen und hygienischen Mindestanforderungen genügen und eine selbständige Haushaltsführung ermöglichen. In einer Wohneinheit können auch mehrere Haushalte untergebracht sein.

Wohngebäude

Gebäude, bei denen mehr als die Hälfte für Wohnzwecke genutzt wird. Es können Einfamilienhäuser, Doppelhäuser oder Mehrfamilienhäuser sein, die außer zum Wohnen genutzte Wohnungen auch solche Wohnungen enthalten, in denen z.B. eine Arzt- oder Anwaltspraxis oder das Erdgeschoß als Geschäft genutzt wird.

Wohnung

Als Wohnungen gelten Wohneinheiten in Gebäuden nur dann, wenn sie mit Küche oder Kochnische ausgestattet sind.

Hinweis

Um die Vergleichbarkeit mit anderen Erhebungen zur Wohnsituation (Wohnungszählungen, -stichproben) zu gewährleisten sind bei den Zeitreihen Wohnungen und nicht Wohneinheiten aufgeführt. Eventuelle Abweichungen zu Haushaltszahlen in anderen Mikrozensus-Veröffentlichungen, die auf Basis der Bevölkerungsfortschreibung hochgerechnet wurden, sind auf die unterschiedlichen Anpassungs-/Hochrechnungsverfahren zurückzuführen. Die Haushalts- und Wohnungszahlen der Erhebung zur Wohnsituation wurden an die Wohnungsfortschreibung angepaßt.

1. Bewohnte Wohnungen*) in Gebäuden in Baden-Württemberg seit 1968 nach Wohnungsart

Jahr ¹⁾	Bewohnte Wohnungen insgesamt			Davon					
				Mietwohnungen			Eigentümerwohnungen		
	1 000	%	1978 = 100	1 000	%	1978 = 100	1 000	%	1978 = 100
1968	2 648,7	100	79,8	1 492,4	56,3	80,4	1 156,2	43,7	79,1
1972	2 897,8	100	87,3	1 675,8	57,8	90,2	1 222,0	42,2	83,6
1978	3 318,8	100	100	1 856,9	56,0	100	1 461,9	44,0	100
1987	3 721,6	100	112,1	2 058,0	55,3	110,8	1 663,5	44,7	113,8
1993	3 984,9	100	120,1	2 077,7	52,1	111,9	1 907,2	47,9	130,5
1998 ²⁾	4 152,5	100	125,1	2 148,4	51,7	115,7	2 004,1	48,3	137,1

*) Ohne Wohnheime, ohne bewohnte Unterkünfte, ohne Ferien-/Freizeitwohnungen und ohne Wohnungen von Angehörigen ausländischer Streitkräfte. – 1) Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen 1968 und 1987, der Wohnungsstichproben 1972 und 1978, der Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993 sowie der Stichprobe zur Wohnsituation der Haushalte 1998. – 2) Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden.

2. Bewohnte Wohnungen*) in Gebäuden in Baden-Württemberg seit 1968 nach der Fläche

Jahr ¹⁾	Bewohnte Wohnungen insgesamt	Davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²					
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr
		1 000					
1968 ²⁾	2 727,2	223,1	666,1	837,6	523,9	476,5	–
1972 ³⁾	2 907,2	213,0	622,5	861,1	619,3	291,0	300,3
1978	3 318,8	214,0	537,5	888,1	759,9	411,1	508,2
1987	3 721,6	194,9	533,0	927,8	820,9	524,7	720,3
1993	3 984,9	170,2	553,1	998,7	858,7	537,6	866,6
1998 ⁴⁾	4 152,5	193,9	536,6	1 013,8	902,3	581,7	924,2

*) Ohne Wohnheime, ohne bewohnte Unterkünfte, ohne Ferien-/Freizeitwohnungen und ohne Wohnungen von Angehörigen ausländischer Streitkräfte. – 1) Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen 1968 und 1987, der Wohnungsstichproben 1972 und 1978, der Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993 sowie der Stichprobe zur Wohnsituation der Haushalte 1993. – 2) Einschließlich leerstehender Wohnungen. – 3) Einschließlich Wohnungen von Angehörigen ausländischer Streitkräfte. – 4) Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden.

3. Haushalte in Gebäuden in Baden-Württemberg seit 1968 nach dem Wohnverhältnis

Jahr ¹⁾	Haushalte insgesamt ²⁾		Davon					
			Eigentümer		Hauptmieter		Untermieter	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
1968 ³⁾	2 886,6	100	1 168,0	40,5	1 541,5	53,4	177,2	6,1
1972	3 240,6	100	1 227,8	37,9	1 701,4	52,5	311,4	9,6
1978 ⁴⁾	3 487,7	100	1 462,1	41,9	1 837,4	52,7	188,2	5,4
1987 ⁵⁾	3 913,6	100	1 664,8	42,5	2 094,8	53,5	154,0	3,9
1993 ⁶⁾	4 161,5	100	1 909,7	45,9	2 097,4	50,4	154,4	3,7
1998	4 325,9	100	2 041,7	47,2	2 132,5	49,3	151,7	3,5

1) Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen 1968 und 1987, der Wohnungsstichproben 1972 und 1978, der Gebäude- und Wohnungsstichprobe 1993 sowie der Stichprobe zur Wohnsituation der Haushalte 1998. – 2) Haushalte in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten. – 3) Ohne Haushalte von Angehörigen ausländischer Streitkräfte. – 4) Ohne Haushalte in Ferien-/Freizeitwohnungen und ohne Haushalte von Angehörigen ausländischer Streitkräfte. – 5) Ohne Haushalte in Wohnheimen, ohne Haushalte in Ferien-/Freizeitwohnungen und ohne Haushalte von Angehörigen ausländischer Streitkräfte. – 6) Ohne Haushalte in Wohnheimen und ohne Haushalte in Ferien-/Freizeitwohnungen.

4. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum*) in Baden-Württemberg im April 1998 nach Gebäudeart, Größe, Baujahr und Art der Nutzung

Baujahr — Gebäudeart und -größe	Wohneinheiten in Gebäuden insgesamt ¹⁾	Davon			
		vom Eigentümer bewohnt		vermietet	
		1 000	%	1 000	%
Wohngebäude insgesamt	4 541,6	2 041,7	45,0	2 207,4	48,6
von ... bis ... errichtet					
bis 1900	404,8	183,8	45,4	185,6	45,8
1901 – 1918	224,8	86,0	38,3	119,7	53,2
1919 – 1948	485,3	196,9	40,6	251,5	51,8
1949 – 1978	2 297,7	1 016,2	44,2	1 148,6	50,0
1979 – 1986	541,3	294,0	54,3	221,3	40,9
1987 – 1990	181,4	102,1	56,3	70,2	38,7
1971 – 1993	140,3	58,8	41,9	73,1	52,1
1994 und später	159,4	66,4	41,7	78,4	49,2
Wohngebäude zusammen	4 434,9	2 004,1	45,2	2 148,4	48,4
darunter					
mit 1 Wohneinheit	1 189,0	972,1	81,8	163,7	13,8
mit 2 Wohneinheiten	1 049,3	512,0	48,8	461,1	43,9
mit 3 – 6 Wohneinheiten	1 167,5	293,3	25,1	786,7	67,4
mit 7 – 12 Wohneinheiten	672,7	131,9	19,6	503,2	74,8
mit 13 und mehr Wohneinheiten	356,4	94,7	26,6	233,6	65,5
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	106,7	37,6	35,2	59,0	55,3

*) Ohne Wohnheime. – 1) Einschließlich leerstehende Wohneinheiten.

5. Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden*) in Baden-Württemberg im April 1998 nach Baujahr, Gebäudegröße und Fläche

Baujahr — Gebäudegröße	Bewohnte Wohneinheiten insgesamt	Davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²						Fläche		
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	insgesamt	je Wohn- einheit	je Person
		1 000						10 000 m ²		m ²
Wohngebäude insgesamt	4 152,5	193,9	536,6	1 013,8	902,3	581,7	924,2	37 927	91,3	40,2
von ... bis ... errichtet										
bis 1900	369,3	22,6	50,1	87,6	86,4	51,3	71,3	3 249	88,0	39,9
1901 – 1918	205,7	10,3	26,7	51,0	47,9	30,8	39,0	1 817	88,3	38,8
1919 – 1948	448,4	20,2	65,0	132,3	93,8	57,8	79,2	3 863	86,2	39,7
1949 – 1978	2 164,7	98,3	286,5	560,8	500,6	300,0	418,5	19 271	89,0	40,8
1979 – 1986	515,2	25,1	54,3	86,0	93,5	82,1	174,3	5 252	101,9	40,9
1987 – 1990	172,3	(5,3)	15,0	32,1	28,9	27,4	63,6	1 815	105,3	38,5
1991 – 1993	132,0	(6,9)	17,9	29,0	27,3	15,2	35,7	1 248	94,6	36,4
1994 und später	144,8	(5,2)	21,1	34,9	23,9	17,2	42,6	1 411	97,5	39,8
davon										
mit 1 Wohneinheit	1 135,8	–	25,0	92,1	176,2	233,8	608,7	13 965	122,9	45,0
mit 2 Wohneinheiten	973,1	34,3	105,7	239,4	235,8	158,8	199,1	8 910	91,6	41,0
mit 3 – 6 Wohneinheiten	1 080,1	63,4	191,5	345,9	265,0	123,8	90,5	8 371	77,5	37,2
mit 7 – 12 Wohneinheiten	635,1	43,8	143,3	241,0	149,4	41,2	16,4	4 476	70,5	34,6
mit 13 und mehr Wohneinheiten	328,4	52,4	71,1	95,4	75,9	24,0	(9,5)	2 205	67,2	36,1

*) In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

6. Bewohnte Eigentümerwohneinheiten in Wohngebäuden*) in Baden-Württemberg im April 1998 nach Baujahr, Gebäudegröße und Fläche

Baujahr — Gebäudegröße	Bewohnte Eigentümer- wohneinheiten insgesamt	Davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²						Fläche		
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	insgesamt	je Wohn- einheit	je Person
		1 000						10 000 m ²	m ²	
Wohngebäude insgesamt	2 004,1	12,1	87,2	297,2	436,0	389,4	782,2	22 227	110,9	44,6
von ... bis ... errichtet										
bis 1900	183,8	(.)	12,2	34,6	50,8	32,0	53,1	1 888	102,7	44,8
1901 – 1918	86,0	(.)	(.)	16,1	21,0	16,4	27,8	900	104,7	42,4
1919 – 1948	196,9	(.)	(8,4)	36,7	48,6	38,2	64,3	2 073	105,3	45,6
1949 – 1978	1 016,2	(6,8)	46,8	163,4	237,0	204,0	358,0	10 938	107,6	46,3
1979 – 1986	294,0	(.)	(7,8)	23,9	46,8	58,6	155,1	3 608	122,7	43,2
1987 – 1990	102,1	(.)	(.)	(8,6)	13,9	19,5	57,0	1 273	124,7	40,2
1991 – 1993	58,8	(.)	(.)	(6,6)	(9,3)	(9,6)	30,7	711	120,8	39,5
1994 und später	66,4	(.)	(.)	(7,3)	(8,7)	11,1	36,3	836	125,8	42,1
davon										
mit 1 Wohneinheit	972,1	–	11,4	64,0	141,7	200,1	554,9	12 277	126,3	46,4
mit 2 Wohneinheiten	512,0	(.)	24,7	91,0	125,5	107,1	160,6	5 378	105,0	43,6
mit 3 – 6 Wohneinheiten	293,3	(.)	23,8	73,2	86,0	52,4	53,9	2 711	92,4	41,9
mit 7 – 12 Wohneinheiten	131,9	(.)	15,5	42,1	49,1	16,5	(6,8)	1 082	82,0	39,8
mit 13 und mehr Wohneinheiten	94,7	(.)	11,7	26,8	33,8	13,4	(5,9)	779	82,3	42,2

*) In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

7. Bewohnte Mietwohneinheiten in Wohngebäuden*) in Baden-Württemberg im April 1998 nach Baujahr, Gebäudegröße und Fläche

Baujahr — Gebäudegröße	Bewohnte Miet- wohneinheiten insgesamt	Davon mit einer Fläche von ... bis unter ... m ²						Fläche		
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	insgesamt	je Wohn- einheit	je Person
		1 000						10 000 m ²	m ²	
Wohngebäude insgesamt	2 148,4	181,8	449,4	716,5	466,3	192,3	142,0	15 700	73,1	35,3
von ... bis ... errichtet										
bis 1900	185,6	21,5	37,9	53,0	35,7	19,3	18,3	1 362	73,4	34,5
1901 – 1918	119,7	(9,7)	22,6	34,9	26,9	14,4	11,2	916	76,5	35,9
1919 – 1948	251,5	19,5	56,7	95,6	45,2	19,6	14,9	1 791	71,2	34,5
1949 – 1978	1 148,6	91,4	239,7	397,4	263,6	96,0	60,4	8 333	72,6	35,3
1979 – 1986	221,3	23,3	46,5	62,1	46,7	23,5	19,2	1 644	74,3	36,8
1987 – 1990	70,2	(.)	12,4	23,5	15,0	(7,9)	(6,6)	542	77,2	35,0
1991 – 1993	73,1	(6,5)	15,5	22,5	18,0	(5,6)	(5,0)	537	73,4	32,9
1994 und später	78,4	(5,1)	18,2	27,6	15,2	(6,1)	(6,3)	576	73,4	36,9
davon										
mit 1 Wohneinheit	163,7	–	13,6	28,0	34,5	33,8	53,8	1 688	103,1	36,8
mit 2 Wohneinheiten	461,1	31,1	81,0	148,5	110,3	51,7	38,5	3 531	76,6	37,6
mit 3 – 6 Wohneinheiten	786,7	59,4	167,7	272,6	179,0	71,4	36,6	5 661	72,0	35,2
mit 7 – 12 Wohneinheiten	503,2	42,0	127,7	198,8	100,4	24,7	(9,7)	3 394	67,4	33,2
mit 13 und mehr Wohneinheiten	233,6	49,3	59,4	68,6	42,2	10,7	(.)	1 426	61,0	33,5

*) In Wohngebäuden ohne Wohnheime.

8. Reine Mietwohneinheiten in Wohngebäuden*) in Baden-Württemberg im April 1998 nach Baujahr, Gebäudegröße und monatlicher Miete

Baujahr — Gebäudegröße	Bewohnte Mietwohn- einheiten insgesamt ¹⁾	Davon mit einer monatlichen Miete von ... bis unter ... DM							Durchschnitts- miete je Wohneinheit in DM
		unter 400	400 — 600	600 — 800	800 — 1 000	1 000 — 1 200	1 200 — 1 500	1 500 und mehr	
1 000									
Wohngebäude insgesamt	1 683,6	115,0	362,5	469,6	356,5	187,6	121,8	70,5	802
von ... bis ... errichtet									
bis 1900	128,6	16,9	34,4	33,2	20,3	12,2	(6,9)	(.)	727
1901 – 1918	89,4	(8,3)	20,6	22,0	18,0	10,5	(6,1)	(.)	792
1919 – 1948	190,9	18,9	48,1	57,8	36,0	15,1	(9,1)	(5,9)	747
1949 – 1978	912,9	58,2	205,4	273,1	197,8	94,4	56,9	27,1	777
1979 – 1986	175,2	(7,6)	30,8	44,1	37,1	24,7	18,0	12,9	895
1987 – 1990	57,7	(.)	(7,8)	11,8	12,1	10,8	(6,7)	(6,9)	973
1991 – 1993	63,1	(.)	(7,5)	14,7	16,9	(9,7)	(7,7)	(.)	932
1994 und später	65,8	(.)	(7,8)	12,7	18,3	10,2	10,5	(.)	950
davon									
mit 1 Wohneinheit	119,3	(5,0)	13,0	21,1	21,2	16,1	14,8	28,1	1 117
mit 2 Wohneinheiten	266,0	23,7	58,0	76,1	52,9	28,7	17,6	(9,0)	776
mit 3 – 6 Wohneinheiten	636,5	41,9	141,8	178,9	137,0	72,7	45,1	19,2	787
mit 7 – 12 Wohneinheiten	454,9	28,2	99,1	134,7	104,8	47,6	30,7	(9,7)	775
mit 13 und mehr Wohneinheiten	206,9	16,2	50,6	58,7	40,6	22,6	13,6	(.)	757
Prozent									
Wohngebäude insgesamt	100	6,8	21,5	27,9	21,2	11,1	7,2	4,2	—
von ... bis ... errichtet									
bis 1900	100	13,1	26,7	25,8	15,8	9,5	(5,4)	(.)	—
1901 – 1918	100	(9,3)	23,0	24,6	20,1	11,7	(6,8)	(.)	—
1919 – 1948	100	9,9	25,2	30,3	18,9	7,9	(4,8)	(3,1)	—
1949 – 1978	100	6,4	22,5	29,9	21,7	10,3	6,2	3,0	—
1979 – 1986	100	(4,3)	17,6	25,2	21,2	14,1	10,3	7,4	—
1987 – 1990	100	(.)	(13,5)	20,5	21,0	18,7	(11,6)	(12,0)	—
1991 – 1993	100	(.)	(11,9)	23,3	26,8	(15,4)	(12,2)	(.)	—
1994 und später	100	(.)	(11,9)	19,3	27,8	15,5	16,0	(.)	—
davon									
mit 1 Wohneinheit	100	(4,2)	10,9	17,7	17,8	13,5	12,4	23,6	—
mit 2 Wohneinheiten	100	8,9	21,8	28,6	19,9	10,8	6,6	(3,4)	—
mit 3 – 6 Wohneinheiten	100	6,6	22,3	28,1	21,5	11,4	7,1	3,0	—
mit 7 – 12 Wohneinheiten	100	6,2	21,8	29,6	23,0	10,5	6,7	(2,1)	—
mit 13 und mehr Wohneinheiten	100	7,8	24,5	28,4	19,6	10,9	6,6	(.)	—

*) In Wohngebäuden ohne Wohnheime. – 1) Nur Wohneinheiten mit Mietangabe.

9. Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden*) in Baden-Württemberg im April 1998 nach Baujahr, Gebäudegröße und Heizungsart

Baujahr — Gebäudegröße	Bewohnte Wohneinheiten insgesamt	Davon			
		Sammelheizung			Einzel- oder Mehrraumöfen ¹⁾
		zusammen	Fernheizung	Block-/Zentral-/ Etagenheizung	
1 000					
Wohngebäude insgesamt	4 152,5	3 379,4	250,1	3 129,3	772,7
von ... bis ... errichtet					
bis 1900	369,3	212,0	11,0	201,0	157,3
1901 – 1918	205,7	134,0	(9,5)	124,5	71,7
1919 – 1948	448,4	314,8	19,7	295,1	133,6
1949 – 1978	2 164,7	1 823,1	147,2	1 675,9	341,3
1979 – 1986	515,2	470,6	32,6	438,0	44,5
1987 – 1990	172,3	159,4	15,4	144,0	13,0
1991 – 1993	132,0	126,2	(6,0)	120,2	(5,7)
1994 und später	144,8	139,2	(8,9)	130,4	(5,6)
davon					
mit 1 Wohneinheit	1 135,8	890,4	27,7	862,8	245,3
mit 2 Wohneinheiten	973,1	803,0	18,3	784,7	169,9
mit 3 – 6 Wohneinheiten	1 080,1	865,7	34,6	831,1	214,4
mit 7 – 12 Wohneinheiten	635,1	517,9	98,7	419,2	117,2
mit 13 und mehr Wohneinheiten	328,4	302,4	70,9	231,5	26,0
Prozent					
Wohngebäude insgesamt	100	100	100	100	100
von ... bis ... errichtet					
bis 1900	8,9	6,3	4,4	6,4	20,4
1901 – 1918	5,0	4,0	(3,8)	4,0	9,3
1919 – 1948	10,8	9,3	7,9	9,4	17,3
1949 – 1978	52,1	53,9	58,9	53,6	44,2
1979 – 1986	12,4	13,9	13,0	14,0	5,8
1987 – 1990	4,1	4,7	6,2	4,6	1,7
1991 – 1993	3,2	3,7	(2,4)	3,8	(0,7)
1994 und später	3,5	4,1	(3,6)	4,2	(0,7)
davon					
mit 1 Wohneinheit	27,4	26,3	11,1	27,6	31,7
mit 2 Wohneinheiten	23,4	23,8	7,3	25,1	22,0
mit 3 – 6 Wohneinheiten	26,0	25,6	13,8	26,6	27,7
mit 7 – 12 Wohneinheiten	15,3	15,3	39,5	13,4	15,2
mit 13 und mehr Wohneinheiten	7,9	8,9	28,3	7,4	3,4

*) In Wohngebäuden ohne Wohnheime. – 1) Einschließlich Elektrospeicheröfen.

10. Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden*) in Baden-Württemberg im April 1998 nach Baujahr, Gebäudegröße, Sammelheizung und verwendeter Energieart*)

Baujahr — Gebäudegröße	Bewohnte Wohneinheiten insgesamt	Darunter mit Sammel- heizung ¹⁾	Davon mit überwiegend verwendeter Energieart				
			Fernwärme	Gas	Elektrizität (Strom)	Heizöl	Holz, Kohle, Koks, Briketts, sonstige erneuerbare Energien
1 000							
Wohngebäude insgesamt	4 152,5	3 379,4	250,1	1 283,4	15,5	1 821,6	(8,7)
von ... bis ... errichtet							
bis 1900	369,3	212,0	11,0	106,2	(.)	90,3	(.)
1901 – 1918	205,7	134,0	(9,5)	73,8	(.)	49,4	(.)
1919 – 1948	448,4	314,8	19,7	159,2	(.)	132,9	(.)
1949 – 1978	2 164,7	1 823,1	147,2	524,5	(9,5)	1 138,2	(.)
1979 – 1986	515,2	470,6	32,6	192,6	(.)	243,9	(.)
1987 – 1990	172,3	159,4	15,4	71,4	(.)	72,5	(.)
1991 – 1993	132,0	126,2	(6,0)	71,4	(.)	48,4	–
1994 und später	144,8	139,2	(8,9)	84,2	(.)	46,0	(.)
davon							
mit 1 Wohneinheit	1 135,8	890,4	27,7	298,6	(.)	556,3	(.)
mit 2 Wohneinheiten	973,1	803,0	18,3	283,0	(.)	495,6	(.)
mit 3 – 6 Wohneinheiten	1 080,1	865,7	34,6	369,6	(.)	455,6	(.)
mit 7 – 12 Wohneinheiten	635,1	517,9	98,7	221,0	(.)	194,2	(.)
mit 13 und mehr Wohneinheiten	328,4	302,4	70,9	111,3	(.)	119,9	–
Prozent							
Wohngebäude insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
von ... bis ... errichtet							
bis 1900	8,9	6,3	4,4	8,3	(.)	5,0	(.)
1901 – 1918	5,0	4,0	(3,8)	5,8	(.)	2,7	(.)
1919 – 1948	10,8	9,3	7,9	12,4	(.)	7,3	(.)
1949 – 1978	52,1	53,9	58,9	40,9	(61,3)	62,5	(.)
1979 – 1986	12,4	13,9	13,0	15,0	(.)	13,4	(.)
1987 – 1990	4,1	4,7	6,2	5,6	(.)	4,0	(.)
1991 – 1993	3,2	3,7	(2,4)	5,6	(.)	2,7	–
1994 und später	3,5	4,1	(3,6)	6,6	(.)	2,5	(.)
davon							
mit 1 Wohneinheit	27,4	26,3	11,1	23,3	(.)	30,5	(.)
mit 2 Wohneinheiten	23,4	23,8	7,3	22,1	(.)	27,2	(.)
mit 3 – 6 Wohneinheiten	26,0	25,6	13,8	28,8	(.)	25,0	(.)
mit 7 – 12 Wohneinheiten	15,3	15,3	39,5	17,2	(.)	10,7	(.)
mit 13 und mehr Wohneinheiten	7,9	8,9	28,3	8,7	(.)	6,6	–

*) In Wohngebäuden ohne Wohnheime. – 1) Fern-, Block-, Zentral- oder Etagenheizung.

11. Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden*) in Baden-Württemberg im April 1998 nach Fläche, Gebäudegröße,

Lfd. Nr.	Wohnfläche von ... bis unter ... m ² — Gebäudegröße	Bewohnte Wohneinheiten insgesamt	Davon mit ...				
			Sammelheizung mit überwiegend verwendeter Energieart				
			zusammen ¹⁾	Fernwärme	Gas	Elektrizität (Strom)	Heizöl

Wohneinheiten in 1 000							
1	Wohngebäude insgesamt	4 152,5	3 379,4	250,1	1 283,4	15,5	1 821,6
	von ... bis ... unter m ²						
2	unter 40	193,9	158,8	19,7	64,0	(.)	73,2
3	40 – 60	536,6	391,6	47,1	175,2	(.)	165,6
4	60 – 80	1 013,8	784,0	79,8	329,6	(.)	366,9
5	80 – 100	902,3	733,3	53,3	264,5	(5,5)	412,2
6	100 – 120	581,7	492,4	24,8	166,8	(.)	298,0
7	120 und mehr	924,2	819,3	25,4	283,2	(.)	505,6
	davon						
8	mit 1 Wohneinheit	1 135,8	890,4	27,7	298,6	(.)	556,3
9	mit 2 Wohneinheiten	973,1	803,0	18,3	283,0	(.)	495,6
10	mit 3 – 6 Wohneinheiten	1 080,1	865,7	34,6	369,6	(.)	455,6
11	mit 7 – 12 Wohneinheiten	635,1	517,9	98,7	221,0	(.)	194,2
12	mit 13 und mehr Wohneinheiten	328,4	302,4	70,9	111,3	(.)	119,9
Wohneinheiten in Prozent							
13	Wohngebäude insgesamt	100	100	100	100	100	100
	von ... bis ... unter m ²						
14	unter 40	4,7	4,7	7,9	5,0	(.)	4,0
15	40 – 60	12,9	11,6	18,8	13,7	(.)	9,1
16	60 – 80	24,4	23,2	31,9	25,7	(.)	20,1
17	80 – 100	21,7	21,7	21,3	20,6	(35,5)	22,6
18	100 – 120	14,0	14,6	9,9	13,0	(.)	16,4
19	120 und mehr	22,3	24,2	10,2	22,1	(.)	27,8
	davon						
20	mit 1 Wohneinheit	27,4	26,3	11,1	23,3	(.)	30,5
21	mit 2 Wohneinheiten	23,4	23,8	7,3	22,1	(.)	27,2
22	mit 3 – 6 Wohneinheiten	26,0	25,6	13,8	28,8	(.)	25,0
23	mit 7 – 12 Wohneinheiten	15,3	15,3	39,5	17,2	(.)	10,7
24	mit 13 und mehr Wohneinheiten	7,9	8,9	28,3	8,7	(.)	6,6

*) In Wohngebäuden ohne Wohnheime. – 1) Fern-, Block-, Zentral- oder Etagenheizungen.

Beheizung und verwendeter Energieart

Davon mit ...						Lfd. Nr.
Einzel- oder Mehrraumöfen mit überwiegend verwendeter Energieart						
Holz, Kohle, Koks, Briketts, sonstige erneuerbare Energien	zusammen	Gas	Elektrizität (Strom)	Heizöl	Holz, Kohle, Koks, Briketts, sonstige erneuerbare Energien	

Wohneinheiten in 1 000

(8,7)	772,6	181,4	272,3	197,7	121,2	1
(.)	35,1	11,7	12,3	(5,5)	(5,6)	2
(.)	144,7	56,4	42,8	29,3	16,1	3
(.)	229,6	66,1	68,1	67,8	27,5	4
(.)	169,0	29,2	60,8	48,9	30,1	5
(.)	89,3	(9,3)	36,9	23,6	19,4	6
(.)	104,9	(8,6)	51,2	22,6	22,5	7
(.)	245,3	22,3	88,4	66,1	68,5	8
(.)	169,9	16,0	72,3	52,9	28,7	9
(.)	214,2	69,2	71,1	55,9	18,0	10
(.)	117,2	64,3	29,2	18,9	(.)	11
-	26,0	(9,6)	11,3	(.)	(.)	12

Wohneinheiten in Prozent

100	100	100	100	100	100	13
(.)	4,5	6,4	4,5	(2,8)	(4,6)	14
(.)	18,7	31,1	15,7	14,8	13,3	15
(.)	29,7	36,4	25,0	34,3	22,7	16
(.)	21,9	16,1	22,3	24,7	24,8	17
(.)	11,6	(5,1)	13,6	11,9	16,0	18
(.)	13,6	(4,7)	18,8	11,4	18,6	19
(.)	31,7	12,3	32,5	33,4	56,5	20
(.)	22,0	8,8	26,6	26,8	23,7	21
(.)	27,7	38,1	26,1	28,3	14,9	22
(.)	15,2	35,4	10,7	9,6	(.)	23
-	3,4	(5,3)	4,1	(.)	(.)	24

12. Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum*) in Baden-Württemberg im April 1998 nach Haushaltsstruktur und Art der Nutzung

Haushaltsstruktur	Haushalte insgesamt	Davon					
		Eigentümer		Hauptmieter		Untermieter	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Haushalte insgesamt	4 325,9	2 041,7	47,2	2 132,5	49,3	151,7	3,5
Haushalte mit							
1 Person	1 543,3	483,2	31,3	935,1	60,6	125,1	8,1
darunter weiblich	900,2	318,7	35,4	527,7	58,6	53,9	6,0
2 Personen	1 356,7	757,1	55,8	584,8	43,1	14,9	1,1
3 Personen	619,6	331,4	53,5	282,6	45,6	(5,6)	(0,9)
4 Personen	577,0	336,0	58,2	236,6	41,0	(.)	(.)
5 und mehr Personen	229,2	134,1	58,5	93,4	40,7	(.)	(.)
Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 115,6	538,8	48,3	564,6	50,6	12,2	1,1
davon mit...							
1 Kind	502,9	219,0	43,5	278,0	55,3	(5,8)	(1,2)
2 Kindern	454,5	235,7	51,9	214,1	47,1	(4,7)	(1,0)
3 Kindern	121,9	66,1	54,2	54,2	44,5	(.)	(.)
4 und mehr Kindern	36,4	18,0	49,6	18,2	50,1	(.)	(.)
ohne Kinder	3 210,3	1 502,9	46,8	1 567,9	48,8	139,5	4,3
Monatliches Haushaltsnettoeinkommen							
von ... bis unter ... DM							
unter 600	52,8	12,2	23,1	29,5	55,9	11,1	21,0
600 – 1 000	132,4	28,3	21,4	80,6	60,9	23,5	17,8
1 000 – 1 400	225,3	57,8	25,7	145,6	64,6	21,9	9,7
1 400 – 1 800	265,1	79,1	29,8	169,9	64,1	16,2	6,1
1 800 – 2 200	338,5	107,1	31,7	214,9	63,5	16,4	4,8
2 200 – 2 500	322,6	112,3	34,8	196,5	60,9	13,7	4,3
2 500 – 3 000	417,0	163,3	39,2	239,3	57,4	14,4	3,5
3 000 – 3 500	391,8	175,2	44,7	208,6	53,2	(8,0)	(2,0)
3 500 – 4 000	355,0	170,6	48,1	180,1	50,7	(.)	(.)
4 000 – 5 000	610,3	324,2	53,1	280,4	45,9	(5,7)	(0,9)
5 000 – 6 000	383,9	235,6	61,4	145,4	37,9	(.)	(.)
6 000 – 10 000	516,5	370,8	71,8	142,0	27,5	(.)	(.)
10 000 und mehr	98,6	78,8	79,9	19,3	19,6	(.)	(.)
Sonstige ¹⁾	216,1	126,2	58,4	80,5	37,3	(9,5)	(4,4)
Zahl der Einkommensbezieher							
1 Einkommensbezieher	2 063,4	765,6	37,1	1 172,2	56,8	125,6	6,1
2 und mehr Einkommensbezieher	2 081,6	1 181,1	56,7	883,4	42,4	17,1	0,8
Bezugsperson ist ...							
Erwerbsperson	2 805,3	1 225,0	43,7	1 481,8	52,8	98,5	3,5
Erwerbstätige(r)	2 624,3	1 182,3	45,1	1 355,5	51,7	86,5	3,3
Selbständige(r)	358,5	223,6	62,4	127,5	35,6	(7,4)	(2,1)
Mithelfende(r) Familienangehörige(r)	12,5	(8,0)	(63,9)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte(r)	194,8	117,2	60,2	74,8	38,4	(.)	(.)
Angestellte(r)	1 141,9	503,7	44,1	598,7	52,4	39,6	3,5
Arbeiter(in)	891,8	328,8	36,9	531,1	59,6	32,0	3,6
Auszubildende(r)	24,8	(.)	(.)	20,2	81,5	(.)	(.)
Erwerbslose(r)	181,0	42,7	23,6	126,3	69,8	12,0	6,6
Nichterwerbsperson	1 520,6	816,7	53,7	650,7	42,8	53,2	3,5
dar.: Rentner(in)	1 334,8	769,9	57,7	536,2	40,2	28,6	2,1
Alter der Bezugspersonen							
von ... bis unter ... Jahren							
unter 25	160,2	(6,4)	(4,0)	124,9	78,0	28,9	18,0
25 – 30	310,9	32,4	10,4	249,6	80,3	28,9	9,3
30 – 40	876,7	275,3	31,4	569,9	65,0	31,6	3,6
40 – 50	765,2	403,6	52,7	342,0	44,7	19,6	2,6
50 – 60	751,6	455,7	60,6	283,1	37,7	12,8	1,7
60 – 65	373,8	242,2	64,8	125,2	33,5	(6,4)	(1,7)
65 und älter	1 087,4	626,0	57,6	437,9	40,3	23,5	2,2
Staatsangehörigkeit der Bezugspersonen							
Deutsch	3 954,3	1 986,5	50,2	1 839,2	46,5	128,7	3,3
Nichtdeutsch	371,6	55,2	14,9	293,4	79,0	23,0	6,2

*) Ohne Haushalte in Wohnheimen. – 1) Haushalte, in denen mindestens 1 Person in ihrer Haupttätigkeit Selbständige(r) in der Landwirtschaft ist sowie Haushalte ohne Angabe.

13. Haushalte in Gebäuden mit Wohnraum*) in Baden-Württemberg im April 1998 nach Haushaltsstruktur und Fläche der Wohneinheit

Haushaltsstruktur	Haushalte insgesamt	Davon in Wohneinheiten mit einer Fläche von ... bis unter ... m²						Fläche je Wohn- einheit
		unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 – 120	120 und mehr	
		1 000						
Haushalte insgesamt	4 174,2	184,4	528,6	1 014,6	911,2	592,0	943,4	91,9
Haushalte mit								
1 Person	1 418,3	169,5	364,0	437,3	243,2	107,4	96,9	69,3
darunter weiblich	846,4	67,5	209,0	278,8	163,6	67,7	59,8	71,8
2 Personen	1 341,9	11,1	118,7	350,0	345,2	223,2	293,8	94,9
3 Personen	614,0	(.)	27,1	122,7	162,5	110,3	189,2	104,4
4 Personen	572,6	(.)	14,2	81,8	119,5	110,7	245,1	114,7
5 und mehr Personen	227,5	(.)	(.)	22,7	40,7	40,4	118,5	124,2
Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren	1 103,4	(.)	51,1	203,4	265,5	196,1	383,8	107,7
davon mit...								
1 Kind	497,0	(.)	32,6	114,3	132,8	78,8	136,3	100,7
2 Kindern	449,8	(.)	14,8	72,3	100,3	86,1	175,1	111,3
3 Kindern	120,3	(.)	(.)	13,1	25,1	24,4	54,3	117,0
4 und mehr Kindern	36,3	–	(.)	(.)	(7,3)	(6,8)	18,1	126,0
ohne Kinder	3 070,8	180,9	477,5	811,1	645,7	395,8	559,6	86,2
Monatl. Haushaltsnettoeinkommen								
von ... bis unter ... DM								
unter 600	41,7	11,4	(9,7)	(8,6)	(5,9)	(.)	(.)	61,8
600 – 1 000	108,9	28,8	28,9	23,4	15,3	(6,7)	(5,8)	60,4
1 000 – 1 400	203,4	35,1	58,1	57,2	29,8	11,3	11,9	64,5
1 400 – 1 800	249,0	22,9	64,1	84,1	44,6	18,7	14,6	69,9
1 800 – 2 200	322,1	24,3	80,7	105,5	61,8	27,1	22,7	72,2
2 200 – 2 500	308,8	16,9	65,2	106,9	63,0	30,9	26,0	75,8
2 500 – 3 000	402,6	16,9	71,2	129,6	94,2	47,1	43,5	80,0
3 000 – 3 500	383,8	(8,1)	45,1	114,3	106,3	52,4	57,6	86,6
3 500 – 4 000	350,7	(.)	25,0	94,1	100,4	59,9	67,9	93,1
4 000 – 5 000	604,6	(.)	34,2	133,6	160,7	116,2	155,9	99,3
5 000 – 6 000	381,0	(.)	13,9	63,3	92,8	74,0	135,4	107,7
6 000 – 10 000	512,8	(.)	11,4	48,3	83,9	97,0	269,1	122,8
10 000 und mehr	98,1	(.)	(.)	(.)	(7,8)	13,5	72,2	150,8
Sonstige ¹⁾	206,7	(7,7)	20,1	42,3	44,9	33,8	58,0	98,6
Zahl der Einkommensbezieher								
1 Einkommensbezieher	1 937,8	166,5	390,8	546,7	369,3	202,9	261,5	78,7
2 und mehr Einkommensbezieher	2 064,5	10,5	118,1	427,8	502,6	362,5	643,0	104,2
Bezugsperson ist ...								
Erwerbsperson	2 706,8	119,8	318,9	598,0	568,3	393,0	708,7	95,3
Erwerbstätige(r)	2 537,8	102,1	280,9	550,4	538,5	375,8	690,2	96,7
Selbständige(r)	351,1	(6,8)	17,9	45,0	57,3	59,6	164,6	120,0
Mithelfende(r) Familienangehörige(r)	11,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	107,9
Beamte(r)	192,0	(.)	13,6	28,2	29,3	32,1	84,1	112,0
Angestellte(r)	1 102,4	46,1	135,9	230,8	229,3	161,1	299,1	95,5
Arbeiter(in)	859,9	35,3	108,3	240,2	218,6	120,5	137,0	86,2
Auszubildende(r)	21,3	(8,7)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	52,5
Erwerbslose(r)	169,0	17,8	38,0	47,7	29,9	17,2	18,5	75,1
Nichterwerbsperson	1 467,4	64,6	209,6	416,5	342,9	199,0	234,8	85,6
dar.: Rentner(in)	1 306,2	32,6	179,6	378,4	315,1	185,3	215,1	87,1
Alter der Bezugspersonen								
von ... bis unter ... Jahren								
unter 25	131,3	37,8	40,7	32,4	13,4	(.)	(.)	54,6
25 – 30	282,1	32,1	69,1	95,9	50,5	20,8	13,6	68,6
30 – 40	845,1	38,2	111,9	214,7	206,0	115,0	159,4	88,6
40 – 50	745,6	22,5	60,7	136,6	150,7	123,6	251,5	103,6
50 – 60	738,8	18,1	61,6	143,7	154,4	118,5	242,5	103,2
60 – 65	367,4	10,8	30,3	80,4	84,9	63,6	97,3	98,3
65 und älter	1 063,9	24,9	154,2	310,9	251,4	146,5	176,0	87,0
Staatsangehörigkeit der Bezugspersonen								
Deutsch	3 825,6	153,8	461,1	889,6	838,9	565,0	917,2	93,6
Nichtdeutsch	348,6	30,7	67,5	125,0	72,3	27,0	26,3	73,6

*) Ohne Untermieterhaushalte und ohne Haushalte in Wohnheimen. – 1) Haushalte, in denen mindestens 1 Person in ihrer Haupttätigkeit Selbständige(r) in der Landwirtschaft ist sowie Haushalte ohne Angabe.

14. Hauptmieterhaushalte in Gebäuden mit Wohnraum*) in Baden-Württemberg im April 1998 nach Haushaltsstruktur und Quadratmetermiete

Haushaltsstruktur	Hauptmieter- haushalte insgesamt ¹⁾	Davon mit einer Miete von ... bis unter ... DM/m ²								Durch- schnitts- miete je m ² Wohnfläche
		unter 7	7 – 8	8 – 9	9 – 10	10 – 12	12 – 14	14 – 17	17 und mehr	
		1 000								
										DM
Haushalte insgesamt	1 719,7	103,5	103,0	140,0	190,6	434,3	332,1	261,3	154,8	10,89
Haushalte mit										
1 Person	724,8	47,9	38,9	57,7	73,4	167,1	130,4	115,8	93,6	10,99
darunter weiblich	388,2	29,7	22,3	34,6	44,9	96,4	69,9	54,1	36,3	10,60
2 Personen	484,2	26,8	31,5	41,1	57,7	127,9	97,1	68,9	33,0	10,83
3 Personen	239,1	11,6	13,8	17,7	28,4	69,4	48,8	35,3	14,0	10,91
4 Personen	194,9	10,7	13,6	16,8	21,1	50,5	42,3	30,1	(9,8)	10,85
5 und mehr Personen	76,7	(6,4)	(5,2)	(6,7)	10,0	19,4	13,5	11,1	(.)	10,60
Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren	469,5	24,1	27,4	36,9	53,3	129,8	97,6	74,2	26,1	10,94
davon mit...										
1 Kind	234,2	10,4	13,7	16,1	26,8	66,3	49,7	37,3	13,9	11,08
2 Kindern	176,1	(9,0)	10,1	16,0	18,8	48,0	37,5	27,8	(8,9)	10,90
3 Kindern	44,0	(.)	(.)	(.)	(5,9)	11,8	(7,9)	(7,0)	(.)	10,58
4 und mehr Kindern	15,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	10,73
ohne Kinder	1 250,2	79,4	75,7	103,1	137,3	304,5	234,5	187,1	128,6	10,86
Monatl. Haushaltsnettoeinkommen										
von ... bis unter ... DM										
unter 600	13,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	10,12
600 – 1 000	57,5	(.)	(.)	(.)	(6,5)	11,2	(7,5)	(8,6)	11,0	10,83
1 000 – 1 400	109,1	(8,5)	(7,3)	(9,5)	12,0	22,9	18,4	15,0	15,4	10,67
1 400 – 1 800	128,4	(9,5)	(8,7)	10,6	15,2	31,6	23,7	16,7	12,3	10,59
1 800 – 2 200	171,6	12,6	(9,2)	14,9	19,6	42,5	32,2	25,9	14,5	10,69
2 200 – 2 500	160,7	10,0	(6,8)	13,1	18,3	42,6	30,4	26,2	13,4	10,87
2 500 – 3 000	201,1	10,4	12,8	16,4	20,1	52,7	42,5	32,2	14,1	10,91
3 000 – 3 500	177,7	(9,6)	11,6	14,6	21,0	50,2	31,2	24,7	15,0	10,83
3 500 – 4 000	152,2	(6,2)	(9,7)	14,0	17,5	42,9	31,5	22,0	(8,4)	10,78
4 000 – 5 000	236,3	14,9	14,8	21,2	28,9	60,8	48,1	33,1	14,7	10,74
5 000 – 6 000	121,9	(6,5)	(8,1)	(9,2)	11,5	32,1	26,5	18,5	(9,5)	11,13
6 000 – 0 000	119,6	(5,7)	(5,4)	(7,1)	12,0	27,3	24,5	23,2	14,3	11,76
10 000 und mehr	16,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	12,61
Sonstige ¹⁾	54,1	(.)	(.)	(.)	(6,1)	11,7	10,4	(9,0)	(6,9)	9,75
Zahl der Einkommensbezieher										
1 Einkommensbezieher	929,7	58,1	51,3	74,2	98,1	226,3	173,7	146,4	101,5	11,00
2 und mehr Einkommensbezieher	737,7	42,3	49,3	62,2	86,5	196,5	148,3	106,0	46,6	10,86
Bezugsperson ist ...										
Erwerbsperson	1 247,0	64,9	65,9	95,6	130,3	310,0	250,0	209,2	121,2	11,11
Erwerbstätige(r)	1 136,4	58,6	58,4	86,1	117,3	285,1	229,4	190,9	110,6	11,13
Selbständige(r)	103,8	(5,4)	(5,3)	(7,6)	10,4	22,9	17,7	22,3	12,2	11,53
Mithelfende(r) Familienangehörige(r)	(.)	–	–	(.)	–	(.)	(.)	(.)	(.)	9,43
Beamte(r)	62,3	(.)	(.)	(5,6)	(6,4)	15,4	14,7	(9,4)	(.)	10,85
Angestellte(r)	501,2	20,9	21,5	32,0	45,2	125,2	103,9	94,2	58,3	11,49
Arbeiter(in)	452,3	28,8	27,4	39,8	54,0	118,1	89,5	62,3	32,4	10,63
Auszubildende(r)	15,6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	11,70
Erwerbslose(r)	110,6	(6,3)	(7,5)	(9,5)	13,0	24,8	20,6	18,3	10,6	10,87
Nichterwerbsperson	472,6	38,6	37,1	44,4	60,4	124,4	82,1	52,1	33,5	10,24
dar.: Rentner(in)	379,6	33,4	31,8	40,1	53,3	107,6	63,8	35,0	14,6	9,92
Alter der Bezugspersonen										
von ... bis unter ... Jahren										
unter 25	104,7	(5,4)	(.)	(7,3)	(6,5)	21,7	20,7	18,6	21,3	11,70
25 – 30	210,0	(8,3)	(9,9)	13,1	18,0	47,1	46,1	39,9	27,5	11,59
30 – 40	470,7	23,5	24,4	32,4	46,9	117,4	94,8	85,6	45,6	11,23
40 – 50	289,8	14,4	15,8	22,2	33,8	71,0	62,9	45,5	24,3	11,08
50 – 60	245,7	18,1	16,5	22,1	28,5	67,0	41,2	33,2	19,2	10,63
60 – 65	103,9	(8,0)	(8,0)	11,2	13,0	27,3	17,9	12,5	(6,0)	10,23
65 und älter	294,9	26,0	25,2	31,7	43,8	82,9	48,5	25,9	11,0	9,88
Staatsangehörigkeit der Bezugspersonen										
Deutsch	1 460,2	87,1	88,2	120,4	161,9	371,4	283,8	220,7	126,6	10,85
Nichtdeutsch	259,5	16,4	14,8	19,6	28,7	62,9	48,3	40,6	28,2	11,14

*) Ohne Haushalte in Wohnheimen. – 1) Nur Haushalte mit Mietangabe. – 2) Haushalte, in denen mindestens 1 Person in ihrer Haupttätigkeit Selbständige(r) in der Landwirtschaft ist sowie Haushalte ohne Angabe.

15. Wohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum*) in den Regionen Baden-Württembergs im April 1998 nach dem Baujahr

Region / Land	Wohneinheiten insgesamt ¹⁾	Davon errichtet von ... bis ...							
		bis 1900	1901 – 1918	1919 – 1948	1949 – 1978	1979 – 1986	1987 – 1990	1991 – 1993	1994 und später
			1 000						
Stadtkreis Stuttgart	284,2	(17,1)	25,2	53,9	153,6	23,9	(.)	(.)	(.)
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	879,1	54,1	28,0	80,8	495,4	119,2	40,0	30,7	30,8
Region Stuttgart zusammen	1 163,3	71,2	53,2	134,7	649,0	143,1	47,4	31,7	33,0
Region Franken	356,0	32,4	(12,2)	31,0	182,9	53,1	(16,3)	(15,6)	(12,7)
Region Ostwürttemberg	186,8	(16,8)	(.)	21,6	101,1	(18,5)	(10,2)	(.)	(.)
Regierungsbezirk Stuttgart	1 706,2	120,4	73,0	187,4	933,0	214,6	73,8	53,4	50,5
Region Mittlerer Oberrhein	430,8	46,7	30,5	59,3	209,1	46,3	(12,5)	(12,9)	(13,4)
Region Unterer Neckar	513,9	56,2	29,8	64,8	264,5	57,0	(14,9)	(11,1)	(15,7)
Region Nordschwarzwald	254,6	29,6	(16,8)	23,4	130,3	26,9	(10,0)	(.)	(10,4)
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 199,3	132,6	77,0	147,5	603,9	130,3	37,3	31,1	39,5
Region Südlicher Oberrhein	419,8	59,0	23,1	32,2	200,9	50,1	21,9	(12,7)	20,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	205,7	27,0	(14,7)	22,5	94,9	24,3	(.)	(.)	(.)
Region Hochrhein-Bodensee	284,6	28,0	(13,0)	25,8	138,1	44,1	(13,8)	(11,0)	(10,9)
Regierungsbezirk Freiburg	910,2	114,0	50,8	80,5	433,9	118,5	43,0	29,7	39,8
Region Neckar-Alb	280,6	31,0	(13,4)	31,6	138,4	34,5	(.)	(11,5)	(10,3)
Region Donau-Iller ²⁾	196,8	(17,2)	(.)	21,6	108,5	20,2	(.)	(.)	(.)
Region Bodensee-Oberschwaben	248,6	21,9	(11,6)	25,7	116,4	37,5	(12,6)	(.)	(14,2)
Regierungsbezirk Tübingen	726,0	70,1	31,0	78,9	363,3	92,2	30,8	28,3	31,4
Baden Württemberg	4 541,6	437,1	231,8	494,2	2 334,1	555,6	185,0	142,5	161,2

*) Ohne Wohneinheiten in Wohnheimen. – 1) Einschließlich leerstehende Wohneinheiten. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

16. Bewohnte Wohneinheiten in Wohngebäuden*) in den Regionen Baden-Württembergs im April 1998 nach Fläche, Belegung und Art der Nutzung

Region / Land	Bewohnte Wohneinheiten								
	Wohn- einheiten insgesamt	Fläche je Wohn- einheit	Personen je Wohneinheit	Eigentümer- wohneinheiten zusammen	Fläche je Wohn- einheit	Personen je Wohneinheit	Mietwohn- einheiten zusammen	Fläche je Wohn- einheit	Personen je Wohneinheit
	1 000	m²	Anzahl	1 000	m²	Anzahl	1 000	m²	Anzahl
Stadtkreis Stuttgart	260,0	75,4	2,0	67,7	99,8	2,1	192,3	66,9	2,0
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	806,2	89,7	2,3	420,1	105,4	2,4	386,0	72,7	2,2
Region Franken	322,5	100,3	2,5	184,5	117,4	2,6	138,0	77,6	2,2
Region Ostwürttemberg	170,1	95,1	2,5	94,7	112,1	2,7	75,4	73,9	2,2
Regierungsbezirk Stuttgart	1 558,8	90,1	2,3	767,1	108,3	2,5	791,7	72,3	2,1
Region Mittlerer Oberrhein	399,7	91,8	2,2	177,4	112,2	2,4	222,4	75,5	2,0
Region Unterer Neckar	478,0	87,4	2,1	185,9	111,6	2,4	292,1	72,0	2,0
Region Nordschwarzwald	226,7	92,5	2,4	120,0	110,9	2,5	106,7	71,7	2,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 104,3	90,0	2,2	483,2	111,6	2,4	621,1	73,2	2,0
Region Südlicher Oberrhein	384,3	91,6	2,2	170,3	114,6	2,6	214,0	73,2	2,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	182,1	97,0	2,3	101,4	112,9	2,6	80,8	77,0	2,1
Region Hochrhein-Bodensee	262,3	89,6	2,2	118,5	109,8	2,4	143,8	73,0	2,0
Regierungsbezirk Freiburg	828,8	92,2	2,2	390,2	112,7	2,5	438,6	73,9	2,0
Region Neckar-Alb	256,9	94,1	2,3	144,9	111,4	2,5	112,0	71,7	2,1
Region Donau-Iller ¹⁾	180,6	96,3	2,4	96,2	113,9	2,6	84,4	76,2	2,2
Region Bodensee-Oberschwaben	223,0	95,9	2,4	122,5	113,7	2,6	100,5	74,3	2,1
Regierungsbezirk Tübingen	660,4	95,3	2,4	363,6	112,6	2,6	296,9	73,8	2,2
Baden Württemberg	4 152,5	91,3	2,3	2 004,1	110,9	2,5	2 148,4	73,1	2,1

*) Ohne Wohneinheiten in Wohnheimen. – 1) Soweit Land Baden-Württemberg.

17. Reine Mietwohneinheiten Wohngebäuden*) in den Regionen Baden-Württembergs im April 1998 nach der Quadratmetermiete

Region / Land	Mietwohn- einheiten insgesamt ¹⁾	Davon mit einer monatlichen Miete je m² Wohnfläche von ... bis unter ... DM								Durchschnitts- miete je m² Wohnfläche
		unter 7	7 – 8	8 – 9	9 – 10	10 – 12	12 – 14	14 – 17	17 und mehr	
		1 000								
Stadtkreis Stuttgart	165,6	(.)	(.)	(.)	(14,0)	38,4	33,3	32,9	26,3	12,26
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	305,7	(15,2)	(14,7)	20,8	26,1	69,0	61,4	61,6	37,0	11,76
Region Franken	99,1	(10,0)	(.)	(11,4)	(13,8)	30,9	(16,9)	(.)	(.)	9,89
Region Ostwürttemberg	51,0	(.)	(.)	(.)	(.)	(13,9)	(.)	(.)	(.)	9,94
Regierungsbezirk Stuttgart	621,5	35,2	30,4	45,9	62,7	152,1	120,9	107,1	67,2	11,41
Region Mittlerer Oberrhein	173,9	(11,7)	(11,5)	(18,1)	23,1	45,5	31,7	21,7	(10,4)	10,48
Region Unterer Neckar	239,0	(11,8)	(12,2)	(16,3)	25,7	62,9	46,4	41,4	22,1	11,32
Region Nordschwarzwald	78,4	(.)	(.)	(.)	(.)	21,9	(19,3)	(.)	(.)	10,77
Regierungsbezirk Karlsruhe	491,3	27,8	28,7	39,8	58,5	130,3	97,5	71,8	37,0	10,92
Region Südlicher Oberrhein	165,5	(10,3)	(12,4)	(13,3)	(17,6)	41,9	30,5	22,9	(16,6)	10,93
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	58,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(15,8)	(.)	(.)	(.)	9,75
Region Hochrhein-Bodensee	116,2	(.)	(.)	(11,3)	(14,1)	30,6	21,0	(17,4)	(.)	10,76
Regierungsbezirk Freiburg	340,6	21,7	27,4	32,5	40,7	88,3	59,7	44,6	25,5	10,66
Region Neckar-Alb	88,6	(.)	(.)	(.)	(.)	(18,1)	(17,0)	(15,6)	(10,8)	11,32
Region Donau-Iller ¹⁾	63,4	(.)	(.)	(.)	(.)	(15,7)	(12,8)	(.)	(.)	10,42
Region Bodensee-Oberschwaben	78,2	(.)	(.)	(.)	(.)	21,6	(19,8)	(10,2)	(.)	10,87
Regierungsbezirk Tübingen	230,2	(15,7)	(13,3)	(19,1)	25,1	55,4	49,6	32,6	(19,5)	10,91
Baden Württemberg	1 683,6	100,5	99,9	137,2	186,9	426,2	327,6	256,0	149,3	11,04

*) In Wohngebäuden ohne Wohnheime. – 1) Nur Mietwohneinheiten mit Mietangabe. – 2) Soweit Land-Baden-Württemberg.

18. Hauptmieterhaushalte in reinen Mietwohneinheiten in Gebäuden mit Wohnraum*) in den Regionen Baden-Württembergs im April 1998 nach Haushaltstyp) und Mietbelastung**

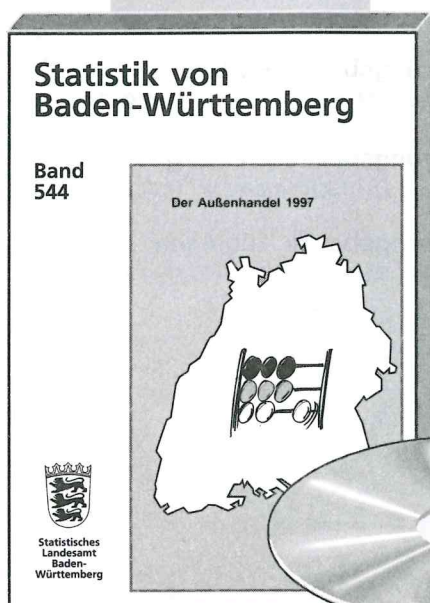
Region / Haushaltstyp	Hauptmieter- haushalte insgesamt ¹⁾	Davon eine monatlich Mietbelastung von ... bis unter ... % des Haushaltsnettoeinkommens							
		unter 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 und mehr
	1 000	%							
Stadtkreis Stuttgart	160,2	(.)	(10,5)	17,8	17,1	15,4	(10,7)	(7,8)	17,5
dav. Haushalte mit Kind(ern)	34,1	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
dav. Haushalte ohne Kind(er)	126,1	(.)	(11,4)	17,0	(15,5)	(15,7)	(10,5)	(9,1)	17,3
Region Stuttgart (ohne Stadtkreis Stuttgart)	305,3	(.)	10,2	19,2	18,2	14,1	11,8	7,6	16,0
dav. Haushalte mit Kind(ern)	91,7	(.)	(.)	(17,5)	(19,3)	(16,0)	(12,0)	(.)	(16,7)
dav. Haushalte ohne Kind(er)	213,5	(.)	10,5	19,9	17,7	13,3	11,7	(7,4)	15,8
Region Franken	100,3	(.)	(11,6)	(17,5)	(19,3)	(15,5)	(10,3)	(.)	(14,4)
dav. Haushalte mit Kind(ern)	32,6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
dav. Haushalte ohne Kind(er)	67,6	(.)	(.)	(15,8)	(18,8)	(.)	(.)	(.)	(16,3)
Region Ostwürttemberg	51,1	(.)	(.)	(.)	(19,7)	(.)	(.)	(.)	(.)
dav. Haushalte mit Kind(ern)	(17,3)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
dav. Haushalte ohne Kind(er)	33,8	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Regierungsbezirk Stuttgart	616,9	(3,2)	10,6	18,5	18,2	14,7	11,1	7,5	16,2
dav. Haushalte mit Kind(ern)	175,8	(.)	(9,2)	18,9	20,7	15,8	(11,3)	(6,9)	15,5
dav. Haushalte ohne Kind(er)	441,1	(3,8)	11,1	18,4	17,2	14,3	11,0	7,7	16,4
Region Mittlerer Oberrhein	172,4	(.)	(9,4)	18,5	18,1	15,4	(10,7)	(6,3)	19,2
dav. Haushalte mit Kind(ern)	42,9	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
dav. Haushalte ohne Kind(er)	129,5	(.)	(9,4)	18,3	17,4	15,8	(10,4)	(.)	19,6
Region Unterer Neckar	234,4	(.)	9,1	16,1	16,5	14,5	11,3	(8,2)	22,1
dav. Haushalte mit Kind(ern)	57,1	(.)	(.)	(20,0)	(19,1)	(.)	(.)	(.)	(18,9)
dav. Haushalte ohne Kind(er)	177,3	(.)	(9,3)	14,9	15,7	14,8	11,5	(8,5)	23,1
Region Nordschwarzwald	77,2	(.)	(.)	(17,3)	(17,8)	(16,2)	(.)	(.)	(17,3)
dav. Haushalte mit Kind(ern)	24,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
dav. Haushalte ohne Kind(er)	52,9	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(19,0)
Regierungsbezirk Karlsruhe	484,0	(2,3)	9,5	17,2	17,3	15,1	11,2	7,3	20,3
dav. Haushalte mit Kind(ern)	124,4	(.)	(9,2)	18,9	19,9	(14,7)	(11,2)	(.)	17,5
dav. Haushalte ohne Kind(er)	359,7	(.)	9,6	16,6	16,4	15,2	11,1	7,4	21,2
Region Südlicher Oberrhein	163,2	(.)	(7,2)	12,5	18,2	17,2	12,6	(9,1)	21,5
dav. Haushalte mit Kind(ern)	43,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
dav. Haushalte ohne Kind(er)	119,9	(.)	(.)	(11,8)	17,6	16,8	(11,7)	(10,2)	22,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	58,7	(.)	(.)	(21,8)	(17,9)	(.)	(.)	(.)	(.)
dav. Haushalte mit Kind(ern)	(16,0)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
dav. Haushalte ohne Kind(er)	42,7	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Region Hochrhein-Bodensee	115,9	(.)	(9,1)	(16,4)	17,6	(16,5)	(11,6)	(.)	20,0
dav. Haushalte mit Kind(ern)	32,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
dav. Haushalte ohne Kind(er)	83,7	(.)	(.)	(17,5)	(17,6)	(15,7)	(12,2)	(.)	(19,8)
Regierungsbezirk Freiburg	337,8	(.)	8,9	15,5	17,9	16,3	11,9	8,0	19,3
dav. Haushalte mit Kind(ern)	91,5	(.)	(.)	(16,0)	(19,1)	(18,1)	(12,1)	(.)	(17,4)
dav. Haushalte ohne Kind(er)	246,3	(.)	9,1	15,3	17,5	15,6	11,8	8,4	20,0
Region Neckar-Alb	89,0	(.)	(.)	(16,4)	(18,3)	(14,2)	(.)	(.)	(20,3)
dav. Haushalte mit Kind(ern)	25,2	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
dav. Haushalte ohne Kind(er)	63,8	(.)	(.)	(.)	(17,2)	(.)	(.)	(.)	(21,1)
Region Donau-Illé ²⁾	61,5	(.)	(.)	(17,3)	(.)	(18,2)	(.)	(.)	(16,7)
dav. Haushalte mit Kind(ern)	(18,9)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
dav. Haushalte ohne Kind(er)	42,6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Region Bodensee-Oberschwaben	76,3	(.)	(.)	(16,3)	(17,5)	(17,5)	(.)	(.)	(17,7)
dav. Haushalte mit Kind(ern)	23,6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
dav. Haushalte ohne Kind(er)	52,7	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Regierungsbezirk Tübingen	226,8	(.)	9,5	16,6	17,4	16,4	11,1	(8,0)	18,4
dav. Haushalte mit Kind(ern)	67,7	(.)	(.)	(18,2)	(19,0)	(16,2)	(.)	(.)	(17,7)
dav. Haushalte ohne Kind(er)	159,1	(.)	(9,6)	15,9	16,7	16,5	(11,6)	(8,2)	18,8
Baden Württemberg	1 665,5	2,6	9,8	17,2	17,8	15,4	11,3	7,6	18,3
dav. Haushalte mit Kind(ern)	459,3	(.)	9,1	18,2	19,9	16,0	11,3	7,0	16,8
dav. Haushalte ohne Kind(er)	1 206,2	3,0	10,0	16,9	17,0	15,1	11,3	7,8	18,9

*) Ohne Haushalte in Wohnheimen. – **) Mit Kind(ern) unter 18 Jahren / ohne Kind(er). – 1) Nur Haushalte mit Miet- und Einkommensangabe. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.



STATISTISCHES LANDESAMT
BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Außenhandel 1997



Band: 244 Seiten, kaschiert
Artikel-Nr. 2343 97001
ISSN 0342-8664
Preis: 25,50 DM*)

Ergebnisse der Ein- und Ausfuhr
Baden-Württembergs nach

- Bestimmungs- und Ursprungsländern
- Warengruppen.

neu mit CD-ROM

- 1998 vorläufige Ergebnisse
- 1997 endgültige Ergebnisse

Format: Excel 4.0, Word 2.0

Artikel-Nr. 2343 97002

Komplettangebot: 98,- DM*)
CD-ROM und Band 544

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart
Telefon (0711) 641-2866, Telefax (0711) 641-2130
Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de> • E-Mail: vertrieb@stala.bwl.de

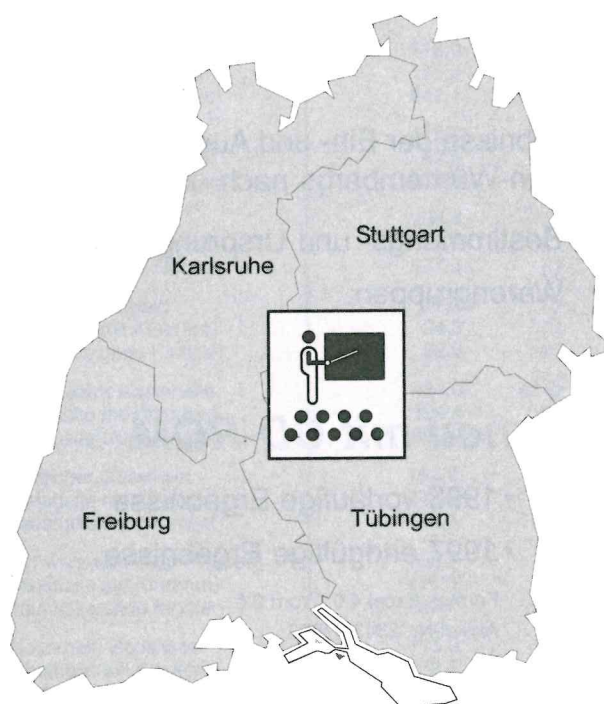
*)zuzüglich Versandkosten



STATISTISCHES LANDESAMT
BADEN-WÜRTTEMBERG

Verzeichnisse der Schulen in den Gemeinden Baden-Württembergs im Schuljahr 1998/99

– mit Telefax-Nummern –



- ▶ **Regierungsbezirk Stuttgart**
212 Seiten, DM 24,20; Artikel-Nr. 1131 99001
- ▶ **Regierungsbezirk Karlsruhe**
148 Seiten, DM 19,10; Artikel-Nr. 1132 99001
- ▶ **Regierungsbezirk Freiburg**
150 Seiten, DM 19,10; Artikel-Nr. 1133 99001
- ▶ **Regierungsbezirk Tübingen**
128 Seiten, DM 19,10; Artikel-Nr. 1134 99001

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart
Telefon (0711) 641-2866, Telefax (0711) 641-2130
Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de> • E-Mail: vertrieb@stala.bwl.de

Schulanschriften sind außerdem – regional und nach Schularten sortiert – als Klebeetiketten und auf Disketten lieferbar.
Information: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Referat 22, Postfach 10 60 33, 70049 Stuttgart, Fax (0711) 641 – 24 40